Erfolg ist nicht alles

Drei Frauen gingen zusammen zum Einkaufen, weil sie ein Gartenfest feiern wollten. Als sie sich an der Kasse anstellten lobten die Frauen ihre Söhne. Der alte Mann, der hinter ihnen in der Schlange stand, hörte ihnen zu. Die erste Frau sagte: „Mein Sohn mach Parkour und kann jedes Hindernis überwinden.“ Die zweite Frau sagte: „Mein Sohn rappt so gut, dass er schon bei “The Voice of Germany“ mitgemacht hat.“ Die dritte Frau stand schweigend daneben. Als sie nicht sagte, fragte die zweite Frau: „Was kann dein Sohn?“ „Mein Sohn ist ein ganz gewöhnlicher Junge. Er kann nichts Besonderes.“ Als sie gezahlt hatten, liefen sie zum Auto. Auf halber Strecke mussten sie eine Pause machen, weil eine Tasche gerissen ist. Da kamen ihnen ihre Söhne entgegen, die draußen gewartet hatten. Der erste sprang mit einem Salto über eine Mauer, die dort stand. Der Junge rief dem alten Mann, der gerade aus dem Supermarkt kam, entgegen: „Hey Alter, wie findest du meine Moves?“ Der Mann entgegnete nichts. Die Frauen hingegen waren begeistert und riefen: „Welch ein talentierter Junge!“ Der zweite Junge rappte den Frauen ein Song vor. Als er fertig war, fragte er in die Runde: „Wie fandet ihr‘s Leute? Ich bin der beste Rapper der Welt!“ Die Frauen waren von der neumodischen Musik begeistert. Der dritte lief schnell zu seiner Mutter, hob ein paar Dinge vom Boden auf, nahm ihr die kaputte Tasche ab und trug sie ins Auto. Eine Frau sprach den alten Mann, der gerade an ihr vorbeilief, an: „Unsere beiden Söhne sind sehr begabt. Ich wette, ihre Kinder oder Enkelkinder können das nicht.“ Der alte Mann antwortete nur: „Wo sind den eure Söhne? Ich sehe nur einen Sohn und der hilft seiner Mutter, wie es sich für einen anständigen Jungen gehört.“